

Einleitung

Aufbau des M.A.-Studiengangs Pädagogik

Das Studium der Pädagogik am KIT ist zugleich forschungs- und praxisbezogen, wobei der Forschungsbezug im Master dominiert. Im Master-Studiengang werden Studierende über 4 Semester auf berufliche Tätigkeiten in verschiedenen pädagogischen Feldern vorbereitet. Schwerpunkte sind: die Personalentwicklung in unterschiedlichen Organisationen und Kontexten, Kompetenzentwicklung, Lehr-Lern- und Berufsbildungsforschung sowie die Verwissenschaftlichung der Arbeit.

Die Tätigkeitsfelder der Absolventinnen und Absolventen können z.B. in der beruflichen Weiterbildung, in der Personalentwicklung sowie in der Bildungs- oder auch Marktforschung liegen. Mit dem Masterabschluss werden zugleich die Grundlagen für eine anschließende Promotion gelegt.

Begriffsbestimmungen: Als Lehrveranstaltungen werden im M.A.-Studiengang Pädagogik neben Vorlesungen auch Seminare, Übungen, Kolloquien und Praktika angeboten und durchgeführt. Übungen und Praktika, die der Vertiefung und Anwendung der in einer Vorlesung präsentierten Wissensbestände dienen, können auch als Tutorien oder im Rahmen des Mentorenprogramms für Studierende im ersten Fachsemester von Akademischen Tutoren oder Tutorinnen durchgeführt werden.

Qualifikationsziele des M.A.-Studiengangs Pädagogik

Die Absolventinnen und Absolventen sind aufgrund des starken Forschungsbezugs in der Lage, umfangreiche Forschungsprojekte im Bereich der Bildungsforschung zu planen, durchzuführen, zu dokumentieren und Forschungsergebnisse verschiedenen Interessensgruppen zu vermitteln.

Außerdem können sie die zentralen Befunde und die theoretischen Grundlagen aktueller Forschungsfelder der Berufspädagogik, der Arbeits- und Industriosozologie sowie der Lehr-Lern-Forschung darlegen und erläutern sowie eigene Forschungsvorhaben in diesen Bereichen verorten.

Die Absolventinnen und Absolventen können außerdem Konzepte und konkrete Maßnahmen der Personalentwicklung in unterschiedlichen Organisationen und Organisationsformen beschreiben und ihren Nutzen beurteilen.

Die Absolventinnen und Absolventen können Verwissenschaftlichungsprozesse in verschiedenen Bereichen aufdecken und analysieren und deren Auswirkungen einschätzen.

Im Rahmen eines Studienprojekts und durch die Masterarbeit haben die Absolventinnen und Absolventen sich selbständig in einem Forschungsfeld vertieft eingearbeitet und eine eigene Forschungsfrage bearbeitet. Damit haben sie nachgewiesen, dass sie in der Lage sind, eigenständig ihr Wissen in bestimmten Gebieten zu vertiefen, Forschungslücken zu identifizieren, wissenschaftliche Fragestellungen zu formulieren, passende Forschungsmethoden auszuwählen und diese zur Beantwortung einer Forschungsfrage einzusetzen sowie den Stand und die Ergebnisse der Forschung in Form von schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen zielgruppenadäquat darzustellen.

Fächerstruktur des Studiengangs:

1. Angewandte Bildungsforschung (Module „Personal- und Kompetenzentwicklung“, „Lehr-Lern-Forschung“, „Berufsbildungsforschung“ und „Verwissenschaftlichungsprozesse“)
2. Studienprojekt (Module „Vorbereitung auf das Studienprojekt“ und „Studienprojekt“)
3. Masterkolloquien (Module „Projekt- und Forschungsseminare I“ und „Projekt- und Forschungsseminare II“)
4. Masterarbeit (Modul „Masterarbeit“)